Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 67 (1969)

Heft: 5

Artikel: Zur Ausbildung von Planungsfachleuten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-222992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Ausbildung von Planungsfachleuten

Fast täglich liest man in Zeitungen oder Zeitschriften, was man alles vom Planer erwartet. Gelegentlich hat man den Eindruck, man erwarte vom Planungsfachmann Wunder. Ein solcher Wunderglaube geht eindeutig zu weit. Aber ohne Zweifel müssen an den Planungsfachmann hohe Anforderungen in fachlicher und ethischer Hinsicht gestellt werden, liegt doch auf ihm als Berater von Gemeinden, von Kantons- und Bundesverwaltungen eine hohe Verantwortung. Leider ist es bis vor kurzem nicht gelungen, einen ordentlichen Ausbildungsweg für Planer zu schaffen. Die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung versuchte, die Lücke bestmöglich zu schließen, indem sie Schulungskurse durchführte. Vor zwei Jahren konnte die Schulung intensiviert werden, indem das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung und dem Bund Schweizer Planer Kurse für Planungsfachleute einführte, die schon in der Praxis stehen. Im einen Kurs werden während sechs Wochen vertiefte Kenntnisse in der Ortsplanung, im anderen während der gleichen Zeitdauer in der Regionalplanung vermittelt. Außerhalb des eigentlichen Kurses vervollständigen Übungen den Bildungsgang.

Auf die Dauer kann es nicht genügen, in einer knapp bemessenen Zeit technische Fachleute, die schon in der Praxis stehen, weiter auszubilden. Das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH beschäftigt sich daher schon seit geraumer Zeit damit, ein eigentliches Hochschulstudium für Orts-, Regional- und Landesplanung einzuführen. Die Vorbereitungen sind so weit gediehen, daß im Herbst dieses Jahres mit einem solchen Studium begonnen werden kann, wenn die noch bestehenden formellen Probleme gelöst werden können. Zu diesem Studium sollen nur Absolventen von Hochschulen zugelassen werden, die ihr Studium als Architekt, als Bau- oder Kulturingenieur, als Agronom, als Geograph, als Jurist, als Soziologe oder Volkswirtschafter erfolgreich abgeschlossen haben. Innerhalb von zwei Jahren sollen die jungen Akademiker einerseits ihr Wissen erweitern, indem sie sich die Grundkenntnisse anderer Disziplinen aneignen, und anderseits ihre Grundausbildung im Hinblick auf die Zusammenhänge mit der räumlichen Ordnung vertiefen. Es darf damit gerechnet werden, daß für dieses Studium, das mit einer Prüfung abgeschlossen werden soll, finanzielle Erleichterungen und Unterstützungen gewährt werden. Im Interesse einer immer besseren Beratung der Gemeinden und der Verwaltungen der Kantone und des Bundes hoffen wir, daß sich das Vorhaben des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH im kommenden Herbst verwirklichen läßt.

VLP